

gemäß auf eigenes Risiko keine höhern Versicherungen als bis 5000 Franken aufnimmt.

Im Begleitschreiben muß die Adresse (Name und Vorname), sowie die derzeitige amtliche Stellung genau angegeben werden.

Das Centralkomitee des Schweizerischen Lebensversicherungsvereins wird, wie bisher, bei Rücksendung der Belege die Auszahlung der Prämienanteile an der Bundessubvention besorgen und auf Anfrage hin direkt jede wünschbare Auskunft erteilen.

Bern, den 10. Oktober 1901.

Schweiz. Departement des Innern.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Hafer, Heu, Stroh und inländischem Getreide.

Über die Lieferung von Hafer, Heu und Stroh beliebiger Herkunft und inländischem Getreide (Weizen, Korn und Hafer), alles diesjähriger Ernte, wird hiernit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Vorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer, Heu, Stroh oder inländisch Getreide“ bis **15. Oktober 1901** für Hafer, Heu und Stroh und bis **31. Oktober 1901** für inländisch Getreide franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 22. September 1901.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Folgende Arbeiten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für die Offizierskaserne in Thun;
2. die Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Gips- und Malerarbeiten zum Laboriergebäude Nr. 3 der eidgenössischen Munitionsfabrik in Thun.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Offerte für Arbeiten in Thun“ bis und mit dem **17. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. Oktober 1901:

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Gips-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser-, Bauschmiede-, Maler- und Installationsarbeiten für die Erhöhung des Zollgebäudes in Locarno werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollbureau Locarno zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollhaus Locarno“ bis und mit dem **14. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 1. Oktober 1901.

Stellen-Ausschreibungen.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Postdienstchef in Lausanne. 2) Postcommis in Monthey (Wallis). | } | Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
|--|---|--|

- 3) Postpacker in Bern. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Briefträger und Bote in Renan (Bern). Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 5) Postcommis in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 6) Drei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 7) Briefträger in Ragaz. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 8) Bureaudiener und Packer beim Postbureau Locarno. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
 - 9) Telegraphist in Kirchberg (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 22. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
- 1) Adjunkt des Kursinspektors bei der schweizerischen Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 - 2) Posthalter und Briefträger in Toffen (Bern). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Mandatträger in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Briefträger und Bote in Beinwil (Muri). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 5) Postablagehalter und Briefträger in Dopleschwand (Luzern). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 6) Zwei Postcommis in Zürich.
 - 7) Postablagehalter und Briefträger in Sennhof (Zürich).
- | | |
|---|--|
| } | Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
|---|--|
- 8) Zwei Postcommis in Buchs-Bahnhof (St. Gallen). Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 9) Telegraphist in l'Isle (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 10) Telegraphist in Delsberg. Anmeldung bis zum 15. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 11) Telegraphist und Telephonist in Linthal. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1901
Date	
Data	
Seite	314-316
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 785

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.